

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2016

1. Ergebnis der Haushaltswirtschaft

1.1 Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt schließt mit folgenden Endsummen ab:

	Haushaltsplan	Rechnungsergebnis
Einnahmen*	14.006.000	14.514.874,99
Ausgaben ohne Zuführung Vermögenshaushalt	12.866.000	12.744.972,97
Differenz Einnahmen/Ausgaben = Zuführung an VermH	1.140.000	1.769.902,02
Ausgaben mit Zuführung an Vermögenshaushalt	14.006.000	14.514.874,99

Gegenüber den Endsummen des Haushaltsplanes hat sich das Volumen des Verwaltungshaushalts um 508.874,99 € erhöht.

1.2 Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt schließt mit folgenden Endsummen ab:

	Haushaltsplan	Rechnungsergebnis
Einnahmen	3.863.000 €	2.039.541,61 €
Ausgaben		848.990,02 €
Überschuss/ Zuf.an Allgemeine Rücklage		1.190.551,549 €
Ausgaben	3.863.000 €	2.039.541,61 €

Gegenüber den Endsummen des Haushaltsplanes hat sich das Volumen des Vermögenshaushalts um 1.823.458 € verringert.

1.3 Allgemeine Betrachtungen zum Rechnungsergebnis

Die Gesamteinnahmen und -ausgaben des **Verwaltungshaushalts** betragen **14.514.874,99 €** Sie liegen damit um **508.874,99 €** über dem Haushaltsplanansatz und um **565.752 €** über den Einnahmen und Ausgaben des Vorjahres 2015. Der Grund für die Steigerung 2016 sind höhere Einnahmen bei den Abwassergebühren und den Schlüsselzuweisungen.

Das Volumen des **Vermögenshaushalts** beträgt **2.039.541,61 €** und ist damit **um 1.823.458 € niedriger** als der Haushaltsplanansatz. Ursache für diesen Rückgang sind nicht mehr gebildete Haushaltsausgabe und – einnahmereste aufgrund der Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2017.

2. Verwaltungshaushalt

2.1 Entwicklung der Einnahmen (Steuern, Steueranteile und Zuweisungen)

Das **Gewerbesteueraufkommen** liegt mit 1.519.127 € um 19.127 € über dem Planansatz (Vorjahreseinnahme: 1.282.764 €).

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** beträgt **einschließlich Abrechnung 2.630.019 €** (Vorjahreseinnahme: 2.604.130 €). Veranschlagt waren 2.668.000 €.

Der Anteil an der Umsatzsteuer beträgt **148.950 €** (Vorjahr 145.938 €). Haushaltsansatz 151.000 €.

An Schlüsselzuweisungen hat die Gemeinde 2.404.255 € erhalten (Vorjahr 2.193.4579 €). Veranschlagt waren 2.234.000 €. Die im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs gezahlte **Investitionspauschale** betrug 550.387 € (Planansatz: 507.000 €) und der **Familienleistungsausgleich** plangemäß 214.689 € (Vorjahr 207.648 €)

2.2 Entwicklung der Ausgaben

2.21 Ausgaben ohne interne Verrechnungen (Innere Verrechnung (Grupp. 679); Abschreibungen (Grupp. 680) Verzinsung des Anlagekapitals (Grupp. 685) sowie Zuführung an Vermögenshaushalt:

Jahr	Volumen	Grupp. 679	Grupp. 680+685 Grupp. 686+687	Zuführung	Ausgaben netto
2009	10.935.863,19	782.410,29	1.870.000,00	173.274,38	8.110.178,62
2010	11.568.730,52	860.367,93	1.871.561,00	711.408,28	8.125.393,31
2011	11.854.712,17	823.316,31	1.910.900,00		8.089.013,80
2012	12.595.071,89	853.403,39	1.999.643,89	1.480.300,78	8.261.248,83
2013	14.096.733,53	908.268,96	1.940.040,87	2.389.506,05	8.858.917,65
2014	14.000.135,28	916.131,58	1.994.240,00	2.082.783,50	9.006.980,20
2015	13.949.122,61	885.713,12	1.724.915,00	1.501.811,72	9.836.682,77
2016	14.514.874,99	968.761,98	1.664.317,01	1.769.902,02	10.111.893,98

Grupp. 679 = Innere Verrechnungen

Grupp. 686 = Gegenbuchung Auflösung Beiträge

Grupp. 687 = Gegenbuchung Auflösungen Zuweisungen/Zuschüsse

2.22 Ausgaben (Gruppierungen; Deckungsringe)

Die **Personalausgaben (Grupp. 400)** haben insgesamt **3.635.586 €** betragen. Sie liegen um 148.306 € **über** dem Haushaltsplanansatz (3.487.280 €). Im Vorjahr haben sie 3.503.286 € betragen. Die größte Steigerung ist im Kindergartenbereich mit ca. 127.000€ zu verzeichnen. Grund sind mehrere Beschäftigungsverbote während der Schwangerschaft und dadurch erforderlichen Vertretungen. Kostenersatz erfolgt durch die Krankenkassen.

Für die **Bewirtschaftung der Gebäude (Grupp. 540)** wurden 389.272 € ausgegeben, das sind 22.428 € weniger als veranschlagt (Ansatz: 411.700 €). Die Vorjahresausgaben betragen 346.731 €.

Die Geschäftsausgaben (Grupp. 650) haben insgesamt 159.285 € betragen und liegen damit unter dem Haushaltsansatz mit 168.600 €. Die Vorjahresausgaben haben insgesamt 169.611 € betragen.

2.23 Allgemeine Umlagen (Kreisumlage; Finanzausgleichsumlage)

An den Landkreis Schwäbisch Hall sind bei einem Hebesatz von 34,5.v.H 2.254.779 € **Kreisumlage** (Vorjahr 2.158.317 €; und an das Land Baden-Württemberg 1.444.710 € **Finanzausgleichsumlage** (Vorjahr 1.382.574 €) bezahlt worden.

2.24 Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage berechnet sich aus dem kassenmäßigen Aufkommen (Ist-Eingang) dividiert durch den örtlichen Hebesatz (350 v.H.), das Ergebnis hieraus multipliziert mit dem amtlich festgelegten Umlagesatz, der sich jährlich ändern kann. Die Berechnungen zum Haushaltsplan (S.144) sahen ein Ist-Aufkommen von 1.500.000 € und einen Umlagebetrag von 296.000 € vor. Die endgültige Umlage 2016 beträgt 319.178 €

2.3 Zuführungsrate und Nettoinvestitionsrate

2.31 Zuführungsrate

Die **Zuführungsrate** des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt beträgt 1.769.902 € (Vorjahr 1.501.812 €). Pro Einwohner sind dies 318,84 € (Vorjahr 254,37 €). Die Zuführungsrate liegt damit um 629.902 € über dem Haushaltsplanansatz. Hauptgrund sind höhere Einnahmen bei den Abwassergebühren und Schlüsselzuweisungen.

2.32 Nettoinvestitionsrate

Die **Nettoinvestitionsrate** – hierunter versteht man die Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt abzüglich Tilgungsausgaben- beträgt 1.596.567 € und pro Einwohner **271 €**. Sie unterliegt, abhängig von den Ergebnissen des Verwaltungshaushalts, starken Schwankungen.

Ergebnisse seit 2009:

Jahr	Nettoinv.Rate	Pro EW
2009	2.783 €	0,49 €
2010	542.220 €	94,98 €
2011	846.951 €	147,48 €
2012	1.286.471 €	224,99 €
2013	2.191.219 €	378,51 €

2014	1.879.860 €	322 €
2015	1.306.259 €	221 €
2016	1.569.567 €	271 €

3. Vermögenshaushalt

3.1 Einnahmen

Die Einnahmen einschließlich der Zuführung vom Verwaltungshaushalt betragen 2.039.542 €. Sie liegen damit **1.823.458 €** unter dem Planansatz. Aufgrund der Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2017 wurden die nicht verbrauchten Haushaltsmittel nicht übertragen.

3.2 Ausgaben

Die Ausgaben betragen ebenfalls 2.039.542 €. Eine Zuführung an die allgemeine Rücklage war im Haushaltsplan nicht veranschlagt. Der allgemeinen Rücklage können 1.106.143,53 € zugeführt werden, was im Rahmen der Abschlussbuchungen bereits erfolgt ist.

3.3 Haushaltsreste (Einnahme- und Ausgabereste)

Haushaltsreste (= Mittelübertragung nach 2017) wurden keine gebildet.

3.4 Ausgabenschwerpunkte im Vermögenshaushalt (über 50.000 €)

A/UA	Beschreibung	Soll ./: HAR VJ
1100	Flüchtlingsunterbringung	73.696 €
2130	Sanierung Helmut- Rau- Schule	81.453 €
5710	Freibadsanierung	357.517 €
6300	LSP Bubenorbis	102.645 €
9100	Zuführung an allgemeine Rücklage	1.106.143 €

3.5 Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Wesentliche über- und außerplanmäßige Ausgaben (über 20.000 €) sind in folgenden Bereichen bzw. bei folgenden Vorhaben angefallen:

3.5.1 Verwaltungshaushalt

Hst./Deck.Ring	Bezeichnung	Betrag
1.310.605	Feuerwehr Einsätze	24.154 €

1.7310.636	Märkte	20.959 €
1.9000.810	Gewerbesteuerumlage	23.177 €
SN 400	Personalausgaben *	148.306 €
SN 540	Bewirtschaftung	24.160

* Erstattungen durch Krankenkassen siehe Einnahmen 180.452 €

3.5.2 Vermögenshaushalt

Hst.	Bezeichnung	Betrag
2.6300.950	Gehweg Ammertsweiler	20.747 €
2.8810.932	Abbruchkosten *	36.670 €

* Davon Verrechnung mit Kaufpreis 25.000 €

4. Kreditverbindlichkeiten, Allgemeine Rücklage und Kassenlage

4.1 Kreditverbindlichkeiten

Stand/Veränderung	Kämmerei	Eig.Betr.WV	insgesamt
31.12.2015	1.345.517,96	986.093,51	2.331.611,47
Neuaufnahme	0,00	0,00	0,00
Tilgung 2016	173.334,75	108.938,06	282.272,81
31.12.2016	1.172.183,21	877.155,45	2.049.338,66
Pro Einwohner	198,81	148,77	347,58

Zusätzlich bestanden Verbindlichkeiten des Eigenbetriebs Wasserversorgung aus inneren Darlehen des Kämmereihaushalts in folgender Höhe:

Stand/Veränderung	Betrag
31.12.2015	836.726,31€
Zugang	0,00 €
Tilgung 2016	88.938,00 €
31.12.2016	797.788,31 €

4.2 Allgemeine Rücklage

Stand/Veränderung	Betrag
31.12.2015	2.495.811,23 €
Zuf./Entnahme 2016	1.106.143,53 €
31.12.2016	3.714.627,89 €

Mindestrücklage nach Hpl.2016: 276.579

4.3 Kassenlage:

Es mussten keine Kassenkredite in Anspruch genommen werden.

5. Kostendeckungsgrade der öffentlichen Einrichtungen

A/UA	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Zuschussbedarf	Kostendeckung in %
4640	Kindergärten	930.010	1.927.429	997.419	48,3 %
5610/5620	Sporthallen/-plätze	8.909	221.863	212.954	4,1 %
5710	Freibad	* 80.545	199.950	119.405	40 %
7000/7050	Abwasserbeseitigung	1.681.295	1.510.623	+ 170.672	111 %
7310	Mainhardter Märkte	4.713	61.619	56.906	7,7 %
7510	Friedhöfe	117.871	189.300	71.429	62,3 %
7710	Bauhof	793.112	793.112	0	100 %
* Davon Spenden 33.206					

6. Haushalts-Kenndaten

Die wesentlichen Kenndaten des Rechnungsjahres 2016 betragen im Vergleich zu den nachstehenden Vorjahren gerundet auf volle EURO:

Jahr	2013	2014	2015	2016
Verwaltungshaushalt	14.096.734 €	14.000.135 €	13.949.122 €	14.514.875 €
Vermögenshaushalt	2.870.558 €	2.637.208 €	2.662.348 €	2.039.541 €
Haushaltsvolumen	16.967.292 €	16.637.343 €	16.611.470 €	17.213.0543 €
Zuführungsrate	2.389.506 €	2.082.783 €	1.501.812 €	1.769.902 €
Tilgungsausgaben	198.287 €	202.922 €	226.932 €	173.335 €
Netto-Investitionsrate	2.191.219 €	1.879.860 €	1.274.880 €	1.596.567 €
Kreditaufnahme	0 €	0 €	0 €	0 €
Schuldenstand Kämmereihaushalt	1.775.373 €	1.572.450 €	1.345.518 €	1.172.183 €
Schuldenstand Eigenbetrieb Wasserversorgung	1.303.003 €	1.143.498 €	986.094 €	877.155 €
Gesamtverschuldung	3.078.376 €	2.715.984 €	2.331.612 €	2.049.339 €
Pro-Kopf- Verschuldung	531,76 €	465,22 €	394,92 €	347,58 €
Zinsausgaben				
1. Kredite (langfristig)	77.362 €	69.005 €	59.767 €	51.833 €
2. Kassenkredite	11.000 €	1.372 €	13,79 €	63 €
Grundsteuer A+B	753.124 €	770.940	760.489 €	766.492 €
Gewerbsteuer	2.050.891 €	1.629.122 €	1.282.764 €	1.519.127 €
Steueranteile				
Ek-Steuer	2.273.284 €	2.369.426 €	2.604.130 €	2.630.018 €
U-Steuer.	132.491 €	136.709 €	145.938 €	148.950 €
Steuerkraftsumme	5.277.497 €	6.255.991 €	6.535.071 €	6.535.073 €
Personalausgaben	3.039.918 €	3.237.380 €	3.503.713 €	3.635.586 €
Einwohnerzahl 30.06.Vj.	5.789	5.838	5.904	5.896

7. Wasserversorgung

Seit dem Rechnungsjahr 1990 wird die Wasserversorgung als Eigenbetrieb mit betriebswirtschaftlicher Buchführung geführt. Der Jahresabschluss für die Wasserversorgung wird vom Steuerberatungsbüro STR Partnergesellschaft mbH, Herbrechtingen, in einem gesonderten Abschluss erstellt.

8. Ausblick

Im Rechnungsjahr 2016 sind die Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt, die Nettoinvestitionsrate und das Steueraufkommen (Gewerbsteuer, Steueranteile) im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dieses Niveau kann in den Folgejahren, bei gleichen Rahmenbedingungen, voraussichtlich gehalten werden.

9. Feststellung der Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 wird mit folgenden Zahlen festgestellt:

Überschuss	1.190.551,59 €
Verwaltungshaushalt	14.514.874,99 €
Vermögenshaushalt	2.039.541,61 €
Gesamthaushalt	16.554.416,60 €
Zuführung an Vermögenshaushalt	1.769.902,02 €
Vermögensrechnung	6.740.126,84 €
Allgemeine Rücklage	3.799.035,95 €
Schuldenstand Kämmereihaushalt	1.172.183,21 €
Kassenbestand/-vorriff	2.698.085,70 €

Den geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurde, soweit dies nicht bereits durch Einzelbeschlüsse geschehen ist, die Zustimmung/Genehmigung erteilt, im Übrigen diese mit Feststellung der Jahresrechnung beantragt.

Verwendung des Überschusses: Zuführung zur Allgemeinen Rücklage.

Mainhardt, den 27.09.2017

Wagenländer
Fachbeamter für das Finanzwesen